

Frankfurt am Main, 07.02.2019

Deutscher Profifußball verzeichnet in Hinrunde 2018/19 Rekord-Ticketabsatz

Bundesliga und 2. Bundesliga erfreuen sich eines unverändert hohen Zuschauerzuspruchs, in der Hinrunde der laufenden Saison 2018/19 markierte die Zahl der abgesetzten Tickets bei den 36 Proficlubs mit insgesamt 9.418.148 einen Rekord für diesen Zeitraum. Im Vergleich zur Hinrunde der zurückliegenden Saison 2017/18 (9.198.684) ergibt sich eine Steigerung um etwa 220.000 Tickets beziehungsweise 2,4 Prozent. Basis der Statistik ist, wie seit Beginn der Erhebung dieser Zahlen und auch in anderen Ligen üblich, die Anzahl der abgesetzten Tickets inklusive Ehren- und Freikarten.

Die Entwicklung der individuellen Zahlen der beiden Ligen korreliert wie üblich auch mit der auf- und abstiegsbedingten Veränderung der Zusammensetzung beider Spielklassen. So hat sich der Schnitt in der Bundesliga im Vergleich zur Vorsaison moderat um 2,8 Prozent auf 42.217 abgesetzte Eintrittskarten pro Begegnung verringert, was unter den europäischen Top-Ligen weiterhin der unangefochtene Spitzenwert ist. Gleichzeitig stieg die Nachfrage in der 2. Bundesliga im Verhältnis zur vergangenen Saison deutlich um 15,9 Prozent auf 19.339 Ticket-Besitzer pro Spiel.

Nach der Saison 2017/18 waren der Hamburger SV und der 1. FC Köln aus der Bundesliga abgestiegen, der 1. FC Nürnberg und Fortuna Düsseldorf kehrten in die höchste deutsche Spielklasse zurück. Aus der 2. Bundesliga waren Eintracht Braunschweig und der 1. FC Kaiserslautern abgestiegen, aus der 3. Liga stiegen derweil der SC Paderborn 07 und der 1. FC Magdeburg auf.

[Hier geht es zur Meldung auf dfl.de.](#)

06 | 2019

Medienkontakt

Christopher Holschier
Leiter Unternehmens-
kommunikation

T +49 69 / 6 50 05-333

E presse@dfl.de

Medien-Center

Mitteilungen,
Akkreditierungsformulare
und weitere Informationen
zum Download.



DFL Deutsche Fußball Liga GmbH

Guiollettstraße 44-46

D-60325 Frankfurt/Main

W dfl.de

Twitter [@DFL_Official](https://twitter.com/DFL_Official)

